Kärnten

Dienstag, 25. März 2025
In Unterkärnten ziehen kompakte Wolken mit einzelnen Schauern durch, am Nachmittag sind vereinzelt Blitz und Donner dabei. Nach Westen hin zeigt sich dagegen recht häufig die Sonne.

5-Tage-Prognose

MI	DO	FR	SA	SO
4/14°	5/16°	1/16°	5/12°	5/14°

Bauernregel
„An Mariä Verkündung hell und klar ist ein Segen für das ganze Jahr."

Namenstage
Verkündigung d. Herrn, Lucia

Biowetter
Das wechselhafte Wetter kann bei empfindlichen Personen Kopfschmerzen verursachen.

Gestern in Klagenfurt:
7 Uhr: heiter, 6,0°
12 Uhr: sonnig, 15,1°
Wasserstand Drau: Oberdrauburg, gestern/vorgestern: 70/65 cm

Vorgestern in Klagenfurt:
Tiefstwert: 5,6 Grad
Höchstwert: 11,9 Grad
Abweichung vom Tagesmittel der Lufttemperatur: etwa 2,8 Grad zu warm

Das Wetter aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/wetter

Der Betrug mit QR-Codes nimmt spürbar zu: Kriminelle tricksen Autofahrer, Bank- und auch Postkunden damit aus.

verschicken im Namen von Banken täuschend echte Schreiben mit QR-Codes", weiß Valandro. So sind unter anderem gefälschte Mails der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) bekannt. Außerdem warnten im Frühjahr 2024 Polizei und Post vor falschen „gelben Zetteln". Diese angeblichen Abholscheine enthielten QR-Codes, die auf betrügerische Webseiten führten.

Die AK rät daher dazu, QR-Codes nur aus vertrauenswürdigen Quellen zu nutzen. Wer misstrauisch ist, sollte auf die jeweilige App des Anbieters zurückgreifen und verdächtige Vorfälle melden.

KÄRNTNERIN DES TAGES

Ihr kleines Haus der Natur

Laura Waldner (28) aus Wernberg ist im Landesmuseum die neue Leiterin der Zoologie. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf Spinnen und Fliegen.

Von Petra Lerchbaumer

Begeistert sich für Spinnen: Laura Waldner übernimmt die Nachfolge von Christian Wieser
TRAUSSNIG

Die Faszination für Spinnen kam erst während ihres Studiums der Ökologie und Evolutionsbiologie an der Universität Graz auf. Davor war es wie bei etlichen Menschen: „Ich hatte vor den Tieren Respekt und habe auch schon einmal aufgeschrien", sagt Laura Waldner. Mittlerweile zählen Spinnen - im Konkreten jene, die in Kärnten heimisch sind - neben Fliegen zu ihrem Forschungsschwerpunkt.

Die gebürtige Villacherin, die in Wernberg lebt, schrieb ihre Masterarbeit über Raub- und Waffenfliegen in Kärnten. Es ist eine Materie, die kaum erforscht ist, so Waldner. „Wilhelm Tief war der Letzte, der sich im 19. Jahrhundert damit beschäftigt hat", erläutert sie.

Ihr Wissen bringt sie im kärnten.museum (Landesmuseum) in Klagenfurt ein. „Ich möchte eine Sammlung erstellen", sagt die Wissenschafterin, die die Nachfolge Christian Wiesers angetreten hat, und nun die Abteilung Zoologie leitet. Sie ist im Museum mit 28 Jahren die jüngste Abteilungsleiterin. Dass ihre Bewerbung erfolgreich war, „ist überwältigend. Es ist eine sehr große Verantwortung, ich bekomme aber auch große Unterstützung", sagt Waldner. Fremd war ihr davor das Museum nicht. Seit 2020 hat Waldner jeden Sommer in der Abteilung gearbeitet und Einblicke gewonnen, im Vorjahr war sie bereits als wissenschaftliche Assistentin als Karenzvertretung tätig.

Für ihre Forschungen ist sie viel unterwegs - von Oberkärnten bis nach Unterkärnten, von Tallagen bis ins alpine Gelände. Das Wandern ist auch eines ihrer Hobbys. Seit ihrem 13. Lebensjahr begeistert sich Waldner für die Biologie: „Zunächst wollte ich Meeresbiologin werden." In Graz habe sie dann die Faszination für die heimischen Arten gepackt. „Kärnten hat eine große Artenvielfalt."

Die Wernbergerin begeistert sich aber auch für Hundesport. Derzeit bildet sie ihre zweijährige Nova Scotia Duck Tolling Retriever-Hündin namens „Nova" zur Naturschutzhündin aus. „Sie wird auf den Geruch von Vögel- und Fledermaus-Kadavern trainiert und später im Bereich von Windkraftanlagen und Stromleitungen zum Einsatz kommen", ist Waldner stolz.

Vorschläge für eine Kärntnerin oder einen Kärntner des Tages? redaktion@kleinezeitung.at